

Bürgerinitiative

StoppT A445 e.V.

www.stopp-t-a445.de



Pressemitteilung der Bürgerinitiative „StoppT A445“

Werl-Hilbeck, den 30.8.2013

+++ Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) meldet Alternativvorschläge zur A445 +++

Rückenwind für Alternative zur A445 von einem der größten Umweltverbände Deutschlands

Für 30 neue Autobahnen, Autobahnabschnitte und Bundesstraßen in ganz Deutschland hat der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) Alternativen erstellt, die im nächsten Bundesverkehrswegeplan Berücksichtigung finden sollen. Dazu gehören Alternativen zur Verlängerung der Autobahn A 14 zwischen Schwerin und Magdeburg, zur Berliner Stadtautobahn A 100 oder zur A445 von Werl nach Hamm.

Der BUND-Vorsitzende Hubert Weiger kündigte in Berlin an, diese und weitere Alternativvorschläge über die jeweiligen Landesregierungen in die vom Bundesverkehrsministerium aktuell zu erstellende Planungsliste einzubringen. Der Umweltverband wolle so mehr als 30 naturzerstörende, verkehrstechnisch fragwürdige und überbeuerte Straßenbauvorhaben verhindern, sagte Weiger.

Weiger forderte Bundesverkehrsminister Ramsauer auf, die „organisierte Verantwortungslosigkeit in der Verkehrsplanung“ zu beenden. Ramsauer müsse dafür sorgen, dass die Bundesländer ihre Straßenbaulisten entsprechend der vom Bundesverkehrsministerium erstellten Kriterien überarbeiteten. Diese Kriterien sähen den Erhalt der Straßen vor Neubauten, eine umfassende Bürgerbeteiligung und die Prüfung von Alternativen vor.

„Alternativen zum Bau der A445 sind nie ernsthaft geprüft worden“, so Ludger Palz, Vorsitzender der BI StoppT A445. „Wir gehen davon aus, dass mit der Alternativen-Meldung des BUND eine Neubewertung der A445 erfolgt. Mit einer Lkw-Maut auf der B 63 und zeitlichen Einschränkungen für den überregionalen Lkw-Verkehr könnten schnell wahrnehmbare Lösungen umgesetzt werden.“

Ebenso verweist der BUND auf den bereits erfolgten 6-spurigen Ausbau der A 1, A 2 und A 44 und den Ausbau des Kamener Kreuzes, der zu spürbaren Entlastungen geführt hat.

„Es ist verantwortungslos, wenn Landesregierungen weiter naturzerstörende und unnötige Projekte planen, obwohl sie wissen, dass im Bundeshaushalt mindestens eine Milliarde Euro zur Sanierung von Fernstraßen und Brücken fehlen. Unsere Alternativvorschläge müssen jetzt von Straßen NRW sachgerecht und vorurteilsfrei geprüft werden. Außerdem muss viel mehr Güterverkehr auf Bahn und Schiffe verlagert werden, als das gegenwärtig der Fall ist. Erforderlich sind außerdem Lärminderungsmaßnahmen in den Ortschaften. Das ist oft effizienter als Ortsumfahrungen zu planen“, sagte Reh, Verkehrsexperte des BUND.

Wolf-Dieter Windgassen, Ludger Palz

siehe auch:

<http://www.mobil-statt-verplant.de/alternativen/>

„StoppT A445 e.V.“, Vereinsregistereintrag Amtsgericht Werl VR 470

1. Vorsitzender: Wolf-Dieter Windgassen, Allener Straße 26, 59457 Werl-Hilbeck

2. Vorsitzender: Ludger Palz, Libauer Straße 22, 10245 Berlin/Brandweg 1, 59457 Werl-Hilbeck

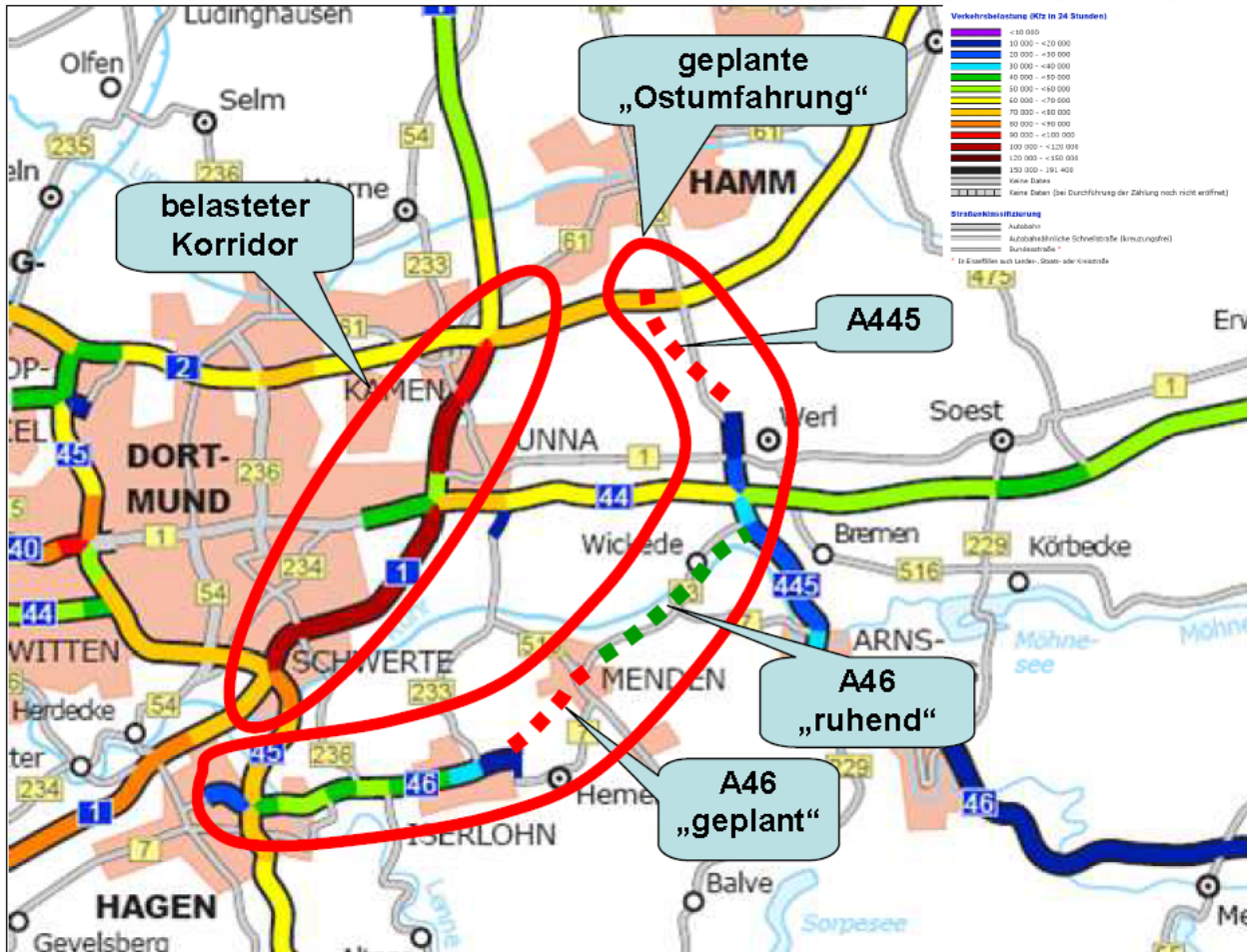
Mail: ludger.palz@web.de; Telefon: 0160 90592080

Spendenkonto: „StoppT A445 e.V.“ Konto Nr. 20076782, Sparkasse Hamm BLZ 41050095

Bürgerinitiative

StoppT A445 e.V.

www.stopp-t-a445.de



„StoppT A445 e.V.“, Vereinsregistereintrag Amtsgericht Werl VR 470

1. Vorsitzender: Wolf-Dieter Windgassen, Allener Straße 26, 59457 Werl-Hilbeck

2. Vorsitzender: Ludger Palz, Libauer Straße 22, 10245 Berlin/Brandweg 1, 59457 Werl-Hilbeck

Mail: ludger.palz@web.de; Telefon: 0160 90592080

Spendenkonto: „StoppT A445 e.V.“ Konto Nr. 20076782, Sparkasse Hamm BLZ 41050095